

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. März 2025 17:53

[Zitat von Nicolas*](#)

Das scheint mir ein großes Problem der 3.JT. Man versucht ALLES gesetzlich und durch "Scheine" zu regeln! Dabei reicht die richtige Anwendung des normalen Hausverstandes!

keine Ahnung, was "3.JT." ist, aber NEIN, es ist kein normaler Hausverstand, wie man einen Ertrinkenden rettet (u.a.). Das lernt man, das übt man und man zeigt in einer (regelmäßigen!) Übungs-/Prüfungssituation, dass man es kann.

Es ist GUT, dass es für bestimmte Tätigkeiten "Scheine" gibt. Erste-Hilfe, Rettungsscheine gehören definitiv dazu. Ich glaube, in den Experimentalfächern gibt es etwas Ähnliches. Ich maße mich nicht an, mit normalen Hausverstand, Seife im Chemieraum zu machen, sondern habe meine Chemiekollegin dabei, die dann auch die "Führung" hat (und wir haben eh keine Lauge oder so gemacht).